

HOMO DEUS oder Der letzte Mensch

frei nach Yuval Noah Harari

Mit diesem transhumanistischen Theaterprojekt wagt das Theater Poetenpack zum Abschluss des Jahresprogramms in der Zimmerbühne den Blick in die Zukunft. Wie sieht die Welt aus, auf die wir uns zubewegen? Wird es dort noch Menschen geben, wie wir sie kennen? Wie wirken technologischer Fortschritt und ökologischer Rückschritt in den kommenden Jahrhunderten zusammen?

„HOMO DEUS oder Der letzte Mensch“ verwandelt die Zimmerbühne in ein begehbare Museum mit lebenden Exponaten. Hier wird für ein fiktives Publikum der Zukunft dokumentiert, wie die Menschheit sich weiterentwickelt und abgeschafft hat.

Wir blicken aus der Perspektive einer fernen Zukunft auf unsere Gegenwart.

Es spielen Pia Seiferth, Felix Isenbügel und Peter Wagner

Live-Musik Arne Assmann

Regie Kai O. Schubert

Premiere am 26. November 2021 in der Zimmerbühne Potsdam

ÜBER DIE VERFINSTERUNG DER GESCHICHTE oder WOHIN HOFFEN WIR?

Jahresprojekt in der Zimmerbühne 2021

Seit September 2020 kann das Theater Poetenpack die Spielstätte in der Zimmerstraße 12b uneingeschränkt als Proben- und Spielort nutzen. Nachdem die Eröffnung der Bühne Corona-bedingt zweimalig verschoben werden musste, kann es ab Oktober 2021 endlich losgehen. Wir nehmen dies zum Anlass, den Saal, der zu Beginn des letzten Jahrhunderts als Kapelle der „Selbständigen Lutherischen Dreieinigkeitsgemeinde“ erbaut wurde, in einem großen künstlerischen Jahresprojekt zu erkunden, das den Raum mit einer dichten Folge kleiner Theaterereignisse zum Leben erweckt.

Thematisch treiben uns dabei die Fragen um: Haben wir noch Utopien? Welche Erwartungen haben wir für die Zukunft? Ist Hoffnung noch ein Motor? Oder eher eine Last? Zeigt uns nicht die aktuelle Situation, wie schwer Voraussagen und Projekte für eine Zukunft zu formulieren sind? Wie leben wir als Menschen in einer Zeit, in der wir die meisten Gewissheiten verloren haben? Bis zum Jahresende 2021 werden wir diesen Fragen mit Aufführungen, Lesungen und Gastspielen nachgehen.

Theater Poetenpack

Theater Poetenpack ist ein freies professionelles Theater, das für seine vielfältigen Eigenproduktionen über ein Ensemble ausgewählter freischaffender Künstler verfügt. Im Zentrum des facettenreichen Repertoires stehen Klassiker-Inszenierungen, diese werden ergänzt durch moderne Kammerstücke und musikalisch-literarische Programme.



T H E A T E R
P O E T E N P A C K

Besondere Wertschätzung erhält das Poetenpack für seine exzellente Sprachkultur. Seit 2006 gastiert es kontinuierlich im gesamten deutschsprachigen Raum.

2015 hat das Theater mit dem Projekt „Nathan der Weise – Ein lebendiges Zeichen für eine tolerante Stadt“ den neuen Arbeitsbereich „Theater als Erfahrungsraum“ ins Leben gerufen. Zum ersten Mal konnten in Potsdam Geflüchtete und professionelle SchauspielerInnen gemeinsam an einer Theaterproduktion beteiligt werden. Dieses Modell wurde seitdem mehrfach in anderen deutschen Städten wiederholt. Das Theater leistet damit als Botschafter des Landes Brandenburg aktive Integrationsarbeit vor Ort deutschlandweit.